

28. Großer Abendsegler- und Teichfledermaus-Camp Havelberg vom 18.07. - 20.07.2025

&

Windkraftanlagenplanungen im und am Stadtwald Havelberg

PETER BUSSE, Sandau & BERND OHLENDORF, Stolberg/Harz

Das 28. Großer Abendsegler- und Teichfledermaus-Camp wurde mit 25 ehrenamtlichen Fledermausschützern aus Deutschland durchgeführt. Seit 28 Jahren werden akribisch die Fledermausbestände erfasst, markiert und dokumentiert. Dies geschieht nicht nur während des Camps, sondern verteilt über mehrere Termine im Jahr. Hierdurch ist es möglich, den ganzjährigen Aufenthalt der Tiere im Wald nachzuweisen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in ein landesweites Fledermaus-Monitoring ein und sind ein wesentlicher Bestandteil der Berichtspflicht des Landes Sachsen-Anhalt zu den Erhaltungszuständen der Fledermausarten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie.

Der Stadtwald Havelberg und ihr Umfeld sind in Sachsen-Anhalt die am besten untersuchtesten Gebiete in einem Langzeit-Monitoring. An zwei Tagen und Nächten - dies ist nur eine Stichprobe - wurden **1.322 Fledermäuse in 12 Fledermausarten** von dort vorkommenden 15 Arten erfasst:

Name	wissenschaftlicher Name	Anzahl
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	159
Kleinabendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	5
Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	591
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	5
Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	364
Braunes Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	16
Graues Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	3
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	17
Teichfledermaus	<i>Myotis dasycneme</i>	46
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	105
Große Bartfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	6
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	5
Summe		1.322

Zu Windkraftanlagenplanungen am und im Stadtwald Havelberg

Mit Sorge verfolgen Fledermausschützer aus dem In- und Ausland derzeitige Planungen, hier Windkraftanlagen in einem der arten- und individuenreichsten Gebiete in Sachsen-Anhalt zu errichten. Das Thema wurde nicht ohne Grund in den Tagesthemen der [ARD im Jahr 2024](#) aufgegriffen, da hier wissentlich in ein überregional bedeutendes Fledermausgebiet eingegriffen werden soll.



Die Region Elbe-Havel-Winkel aus der Luft noch ohne Windkraftanlagen. Der Pferdemarkt in Havelberg am 05.09.2025 liegt im Vordergrund und im Hintergrund die Stadt Havelberg mit den angrenzenden Wäldern.

Foto: © RITA K., Flugschule-MD in Magdeburg

Die Stadt Havelberg hält an den Windkraftanlagenplanungen mit der Firma WPD fest. Die Fledermäuse aus dem Stadtwald Havelberg fliegen in die Auen des Elbe- und Havelts zur Jagd und suchen danach die höher gelegenen wärmeren Wälder mit ihren Quartieren auf. Hier befinden sich die Tagesschlaf-, die Reproduktions-, die Paarungs- und Überwinterungsgebiete der Arten.

Der Wald wird ferner von den ziehenden fernwandernden Arten stark frequentiert und ist ein wichtiger Trittstein auf der langen Reise der Fledermäuse in wärmere Gefilde.

Nach der gültigen Rechtslage ist es so, dass wenn wissentlich in den Bestand des überregional bedeutenden Gebietes, in die Lokalpopulationen der Fledermäuse, eingegriffen wird, Tiere getötet werden und sich der Bestand der Lokalpopulationen negativ verändert, dies als **Vorsatz** und als **Straftat** gewertet werden kann. Es wurde auf Basis der langjährigen und belegbaren Datenermittlung zum Artenbestand eindringlich auf die Bedeutung der Region für den Fledermausschutz bei den verschiedenen Planungsebenen und in der Öffentlichkeit hingewiesen.

Der Fledermausschutz in Deutschland ist alarmiert und wird die Bestandsentwicklungen genau im Blick behalten und das Fledermaus-Monitoring akribisch fortsetzen.

Während des Pferdemarktes 2025 in Havelberg wurde mit einem Flugzeug ein 30 m langes Banner vom NABU MSH e.V., dem AK Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. und der Bürgerinitiative Havelberg „Keine Windkraftanlagen im Wald“ geschleppt.

Ein herzlicher Dank geht an das Team der Flugschule Magdeburg, welche den Bannerflug für die Region Havelberg „**Keine Windkraft im Wald**“ ermöglicht haben.

Ferner möchten wir uns bei allen Fledermausfreunden und Mitstreitern für ihren unermüdlichen Einsatz im Gelände und auf Foren bedanken!

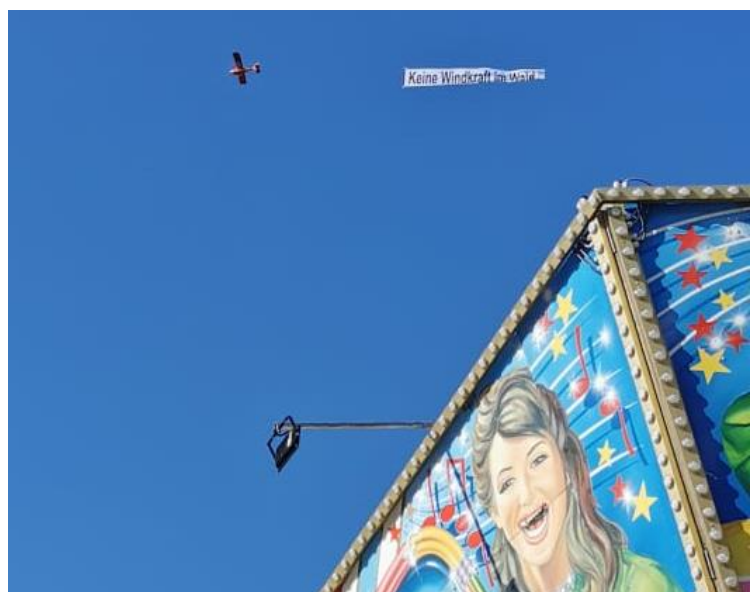


Foto: © SILVIO B., Flugschule-MD in Magdeburg